

Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen 15. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B 11.07.2021

Schriftstellen: Am 7,12-15 / Eph 1,3-14 / Mk 6,7-13

Schriftlesung: Nach Mk 6,7— 13

Jesus rief seine zwölf engsten Freunde zu sich und sandte sie aus, Immer zwei zusammen. Er gab Ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: »Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst. Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie.« Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

Ausmalvorlage



Gestaltung der Mitte: Ein Weg aus Tüchern

3 bis 6 Jahre

Gebet

Guter Gott, du hast deine Freunde ausgesandt, damit sie deine frohe Botschaft weitersagen. Lass auch uns die hören und weitergeben. Amen.

Schriftlesung

Bildergeschichten: Frohe Botschaften, die weitergesagt werden

Erzählt zu den folgenden Bildern Geschichten, „Frohe Botschaften“!

Druckt die Bilder aus und malt sie bunt!



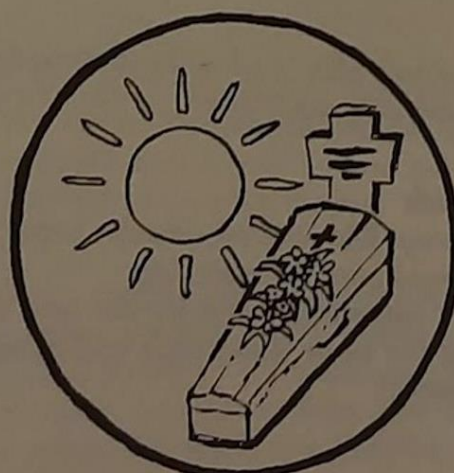
1. Geburt eines Kindes



2. Besuch eines lieben Menschen



3. Frieden schließen



4. Tod und Auferstehung

7 bis 10 Jahre

Gebet:

weil du deine Freunde ausgesandt hast, weil andere sie aufgenommen haben, deshalb können wir heute noch von dir hören. Mache uns bereit, dein Wort aufzunehmen. Amen.

Schriftlesung

Gestaltung zur Schriftlesung

Material: Tücher zum Weg auslegen, eine dicke/große Kerze, 12 Teelichte, 1 Wanderstab, 1 Paar Sandalen, Häuser (Bilder auf Papier gemalt oder aus Bauklötzen), Bibel, Verband, Salbe

Text

Hier ist Jesus.

Er ruft seine zwölf Freunde.

Jesus sagt: „Geht zu den Menschen. Sagt, ihr kommt von mir. Geht immer zu zweit.

Nehmt nichts mit. Nur einen Wanderstab und ein Paar Sandalen an den Füßen.

Wenn ihr in ein Dorf kommt, kehrt in einem Haus ein und bleibt dort.

Verkündet die frohe Botschaft.

Helft den Menschen, die krank sind.

Wenn man euch in einem Haus nicht haben möchte, dann geht weiter.

Gestaltung

Eine Kerze wird in die Mitte, auf den Boden oder Tisch gestellt, am Anfang des Weges auf die braunen Tücher.

Zwölf Teelichte werden an der Kerze, die für Jesus steht angezündet und darum gestellt. Jeweils zwei Lichte, Paare, hintereinander auf den Weg stellen.

Ein Wanderstab und ein Paar Sandalen werden auf den Weg gelegt.

Häuser auf den Weg legen (Auf Papier gemalt oder aus Bauklötzen...)

Eine Bibel wird in die Mitte des Hauses gelegt.

Ein Verband und Salbe werden in das Haus gelegt.

Ein Haus aus dunklen Tüchern wird zu den Wegen gelegt.

Das fertige Bild wird miteinander betrachtet. Dann wird gemeinsam überlegt:

Was ist notwendig, wenn wir auf einer Wanderung nur einen Wanderstab und Sandalen mitnehmen?

Warum sollen die Freunde Jesu nur so wenig mitnehmen?

Können wir uns vorstellen, wie die Freunde Jesu den Menschen die Frohe Botschaft von Gott erzählen, um sie froh zu machen?

Wie kann das durch uns geschehen?

11 – 13 Jahre

Gebet:

Herr Jesus Christus, du hast deine Jünger ausgesandt, deine Frohe Botschaft zu verkünden. Wenn auch wir darauf hören, können wir deine Spuren in der Welt entdecken. Amen.

Schriftlesung

Lied: Wir haben Gottes Spuren festgestellt

1. Wir haben Gottes Spuren festgestellt
auf unsern Menschenstraßen,
Liebe und Wärme in der kalten Welt,
Hoffnung, die wir fast vergaßen.

Zeichen und Wunder sahen wir
geschehn
in längst vergangnen Tagen,
Gott wird auch unsre Wege gehn,
uns durch das Leben tragen.

The image shows a musical score for the hymn "Wir haben Gottes Spuren festgestellt". It features a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written on a single staff with lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes: Dm, Am7, Bb, A4, Gm, Dm, A4, Bb, C, F, Gm, C, F, C4, Bb, Gm, C4, Dm, Bb6, A4, Dm. The lyrics are: "1 Wir ha-ben Got-tes Spu-ren fest-ge-stellt auf un-sern Men-schen - stra - ßen, Lie - be und Wär - me in der kal - ten Welt, Hoff - nung, die wir fast ver - ga - ßen. 1-3 Zei - chen und Wunder sa - hen wir geschehn in längst ver-gang-nen Ta - gen, Gott wird auch uns - re We - ge gehn, uns durch das Le - ben tra - gen."

2. Blühende Bäume haben wir gesehen,
wo niemand sie vermutet,
Sklaven, die durch das Wasser gehn,
das die Herren überflutet.

Zeichen und Wunder sahen wir
geschehn
in längst vergangnen Tagen,

3. Bettler und Lahme sahen wir beim Tan:
hörten wie Stumme sprachen,
durch tote Fensterhöhlen kam ein Glanz,
Strahlen die die Nacht durchbrachen.

Zeichen und Wunder sahen wir
geschehn
in längst vergangnen Tagen,

Gott wird auch unsre Wege gehn,
uns durch das Leben tragen.

Gott wird auch unsre Wege gehn,
uns durch das Leben tragen.

Text: Diethard Zils 1978, nach dem französischen „Nous avons vu les pas de notre Dieu“
Melodie: Jo Akepsimas 1973

Wir haben Gottes Spuren festgestellt EG 648

♩ = 88

Originaltext: M.Scouranec, dtsh. Text: Diethard Zils Jo Akepsimas 1970, Satz nach Michael Schütz (1993)

1. Wir ha - ben Got - tes Spu - ren fest - ge - stellt auf un - sern Men - schen -
2. Blü - hen - de Bäu - me ha - ben wir ge - sehn, wo nie - mand sie ver -
3. Bett - ler und Lah - me sa - hen wir beim Tanz, hör - ten, wie Stum - me

stra - ßen, 1. Lie - be und Wär - me in der kal - ten Welt,
mu - tet, 2. Skla - ven, die durch das Was - ser gehn,
spra - chen, 3. durch to - te Fen - ster - höh - len kam...ein Glanz,

4

7 Kehrsvers

Hoff - nung, die wir fast ver - ga - ßen. Zei - chen und Wun - der sa - hen wir ge - sehn
das die Her - ren ü - ber - flu - tet.
Strah - len, die die Nacht durch bra - chen.

11

in längst ver - gang - nen Ta - gen, Gott wird auch uns - re

14

We - ge gehn, uns durch das Le - ben tra - gen.

Kannst Du auch Spuren von Gott in der Welt entdecken? Welche Frohe Botschaft möchtest Du weitergeben?